

ambiente

29.1.–2.2.2027
FRANKFURT/MAIN

trends
27+

C O E X I S

T E N C E

messe frankfurt

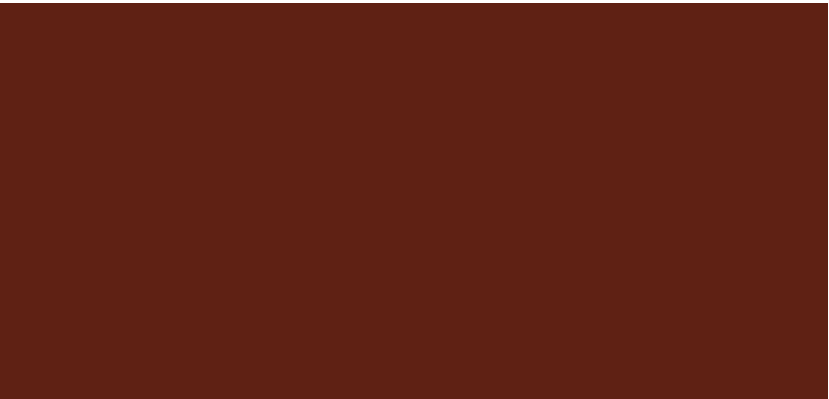
C O E X I S T E N C E

Die Ambiente Trends 27+ stehen ganz im Zeichen von Koexistenz. Hier geht es nicht um ein Entweder-oder, sondern um ein freudvolles Nebeneinander. **clear + lovely** entfaltet mit Ruhe und Klarheit seine ganz eigene Poesie. **structural + emotive** bringt ästhetisch ausgewogenes Wohnen mit konzentrierter Atmosphäre hervor. **noble + fancy** zeigt sich klassisch und stylisch, wie eine zeitgenössische Wunderkammer. Damit formulieren die Ambiente Trends 27+ eine grundsätzliche Philosophie: Offenheit und Wertschätzung für ein belebendes Miteinander ganz unterschiedlicher Designs, die den Alltag wertvoll machen.



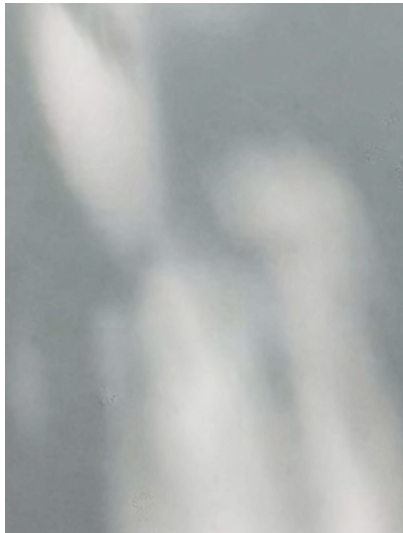
C O E X I S T E N C E

Elegant und eklektisch. Methodisch und gefühlvoll. Reduziert und anmutig. Die Ambiente Trends 27+ formulieren das Thema Koexistenz auf individuelle Weise aus. Polaritäten und Gegensätze werden aktiv gesucht und Verschiedenheiten zelebriert.



structural + *emotive*

Methodisch, aber mit viel Gefühl entstehen sinnliche Räume voll konzentrierter Atmosphäre.



clear + *lovely*

Reduziert und anmutig. Raffiniertes Wohnen, das mit Ruhe und Kraft seine ganz eigene Poesie entfaltet.



noble + *fancy*

Wie eine zeitgenössische Wunderkammer. Unkonventionell rückt die Lust auf Sammlerstücke in den Fokus.

clear

+

lovely



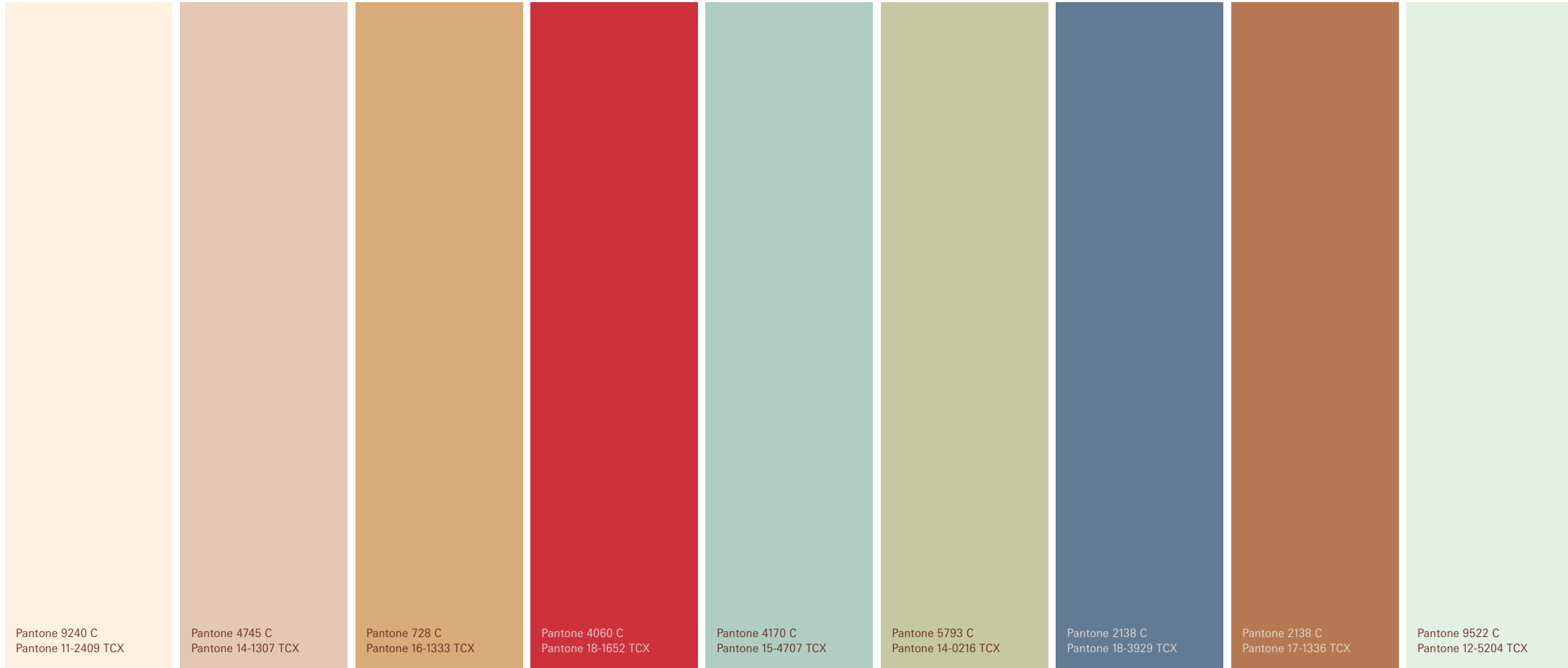
clean sanft
akzentuiert leise
frisch zart-raffiniert
pur delikat
reduziert vielfältig
ruhig abwechslungsreich
klar verspielt
modern nostalgisch
schlicht detailverliebt
sachlich poetisch
streng lieblich
profan rituell
funktionell künstlerisch
theoretisch handwerklich

Clean und sanft. Pur und delikat. Akzentuiert und leise.

clear + lovely vermittelt ein modernes Lebensgefühl, das Nostalgisches ganz gezielt miteinschließt. Der experimentelle Umgang mit Material sowie handwerklicher Fertigung und anmutige Farben zeichnen dieses Wohnthema ebenso aus wie die klare, sachliche Strukturierung und der Sinn für lebenswerte, poetische Details. Scheinbar widersprüchliche Ästhetiken treten mit clear + lovely in ein raffiniertes Zusammenspiel.

1 Dear Elvira & Fortunato collection by Ripa

2 Tilsim drop vase by Chelebi, Photo: Ivan Erofeev



C O L O U R S T O R Y

Die anmutige Farbpalette von **clear + lovely** erlaubt eine enorm vielfältige Gestaltung von Material und Oberflächen. Sanfte Farben wie Cosy White, Roasted Apricot, Soft Glass und Gentle Breeze treffen auf ausdrucksstarke, kraftvolle Nuancen wie Clear Sky oder Glossy Red. Naturnahe Farben wie Mellow Green, Clean Raffia und Delicate Caramel ergeben einen unmittelbaren Bezug zum jeweiligen Material. Matte oder glänzende Oberflächen bieten kontrastreiche Einsatzmöglichkeiten: Stark präsente Farben werden durch Lack-Finishes weiter akzentuiert, während ruhigere Töne mit matten Oberflächen Ruhe und Klarheit ausstrahlen.



D E S I G N E X P E R I E N C E

clear + lovely präsentiert uns Wohnen voller Raffinesse, das unsere Wahrnehmung auf sensible Weise wachruft. Ganz unterschiedliche Ästhetiken, Farben und Oberflächen ergeben zusammen eine sinnhafte Einheit. Handwerkliche Traditionen werden mit neugierigem Blick zeitgenössisch interpretiert. Helle Naturmaterialien treffen auf delikate Farben, klare oder strenge Formen auf verspielte Details. Für eine Lebensumgebung, die uns Poesie, Klarheit und Ruhe spendet.

1 Dear Elvira & Fortunato collection by Ripa 2 Tilsim drop vase by Chelebi, Photo: Ivan Erofeev 3 Edifice #28, Gouged Finish by Elisa Uberti 4 Soe by Wohl Hütte for Time & Style 5 Pond by Nao Iwamatsu for Ripa 6 Étoile Collection by Carole Baijings for Maastricht Porselein, Photo: Inga Powilleit 7 PIGRECO by Tobia Scarpa for TACCHINI, Photo: Giuseppe Dinnella 8 Dear Elvira & Fortunato collection by Ripa 9 Twinkle by Zanellato Bortotto for Moroso, rendering: Ludovica Canzutti 10 Inserti by Chiara Lionello, Photo: Carlo Di Pasquale, Zepstudio



M A T E R I A L J O U R N E Y

Taktiler Flechtwerk aus Weide, Raffia oder Jute, abwechslungsreiche Oberflächen, Keramik und pures Holz. **clear + lovely** vereint Materialien, die reduziert und schlicht ihren ganz eigenen Charakter entfalten. Im Zusammenspiel ergeben sich entzückende Kombinationen, die uns überraschen und verzaubern. Streng und lieblich. Profan und rituell. Glas spielt bei clear + lovely eine Schlüsselrolle, ebenso wie helle Naturmaterialien sowie handwerklich bearbeitete Werkstoffe. Eine bemerkenswerte Vielfalt an Formen und Oberflächen bringt Licht und Schatten, Dichte und Transparenz in unsere Wohnräume.

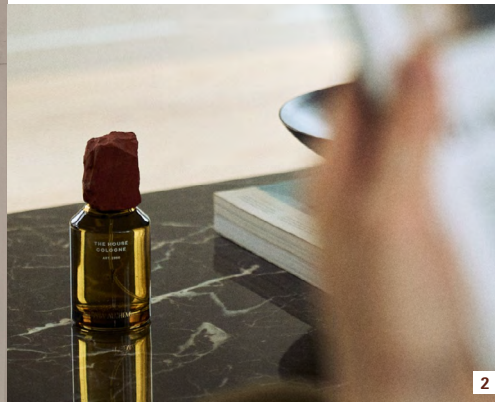
1 Dear Elvira & Fortunato collection by Ripa in collaboration with Maeda Woodworks **2** UMI by Gabriel, Photo: Gabriel **3** Tilsim drop vase by Chelebi, Photo: Ivan Erofeev **4** Étoile Collection by Carole Baijings for Maastricht Porcelain, Photo: Inga Powilleit **5** Wooden Narratives and Color Plates by Carole Baijings **6** Eclipse Chair #1 by Elisa Uberti, Photo: Melissa Pellizzari **7** Oria Mirror #1 by Elisa Uberti **8** Moussou by Elisa Uberti **9** Inserti by Chiara Lionello, Photo: Carlo Di Pasquale, Zepstudio

clear + lovely + M O R E

Der Einfluss japanischer Gestaltungsprinzipien zeigt sich so relevant wie nie. Mit Kraft und Klarheit werden in dem fernöstlichen Land alle Bereiche des Alltags gestaltet. Eine Haltung, die über reines Design hinaus in Richtung einer grundlegenden Lebensphilosophie verweist. Gleichzeitig ist auch das Süße und Niedliche selbstverständlicher Teil der japanischen Ästhetik. Beides kommt in **clear + lovely** in beeindruckender Art und Weise zusammen.

Die Grenzen zwischen Kunst und Design formuliert clear + lovely fließend. Viele Designer*innen entwickeln ihre ganz eigenen Techniken zwischen Handwerk und Industrie. Funktionelle und künstlerische Ästhetiken treten mühelos in den Dialog. Durch wiederholte Gesten entstehen Objekte in unendlicher Variation, die seriell gefertigt sind und trotzdem Unikatcharakter besitzen. Hinzu kommen Objekte und Skulpturen, die je nach Jahreszeit und Anlass immer wieder neu inszeniert werden können.

structural + emotive



schwarz weiß
kontrastreich neutral
kühl warm
stark subtil
strukturiert emotional
präzise atmosphärisch
konstruiert sinnlich
rational intuitiv
formal organisch
statisch bewegt
analytisch erfahrbar
funktional skulptural
methodisch gefühlvoll
systematisch ergreifend

Schwarz und weiß. Kühl und warm. Methodisch und gefühlvoll. **structural + emotive** wirkt wohltuend und ausgleichend auf unsere gesamte Lebensumgebung. Monochrome Farben, eine klare Formensprache und grafische Strukturen schaffen Räume mit konzentrierter Atmosphäre. Mit einem präzisen Blick für Funktionales, das zugleich Emotionen anspricht und Sinne aktiviert. Ein Wohnthema, das ästhetisch ausgewogen Form und Rhythmus in unseren Alltag bringt.

1 Geometriæ at Colombo's Gallery by Front for Moroso, Photo: Lorenzo Bacci
2 THE HOUSE COLOGNE by RAAW Alchemy, Photo: Caroline Pickering





C O L O U R S T O R Y

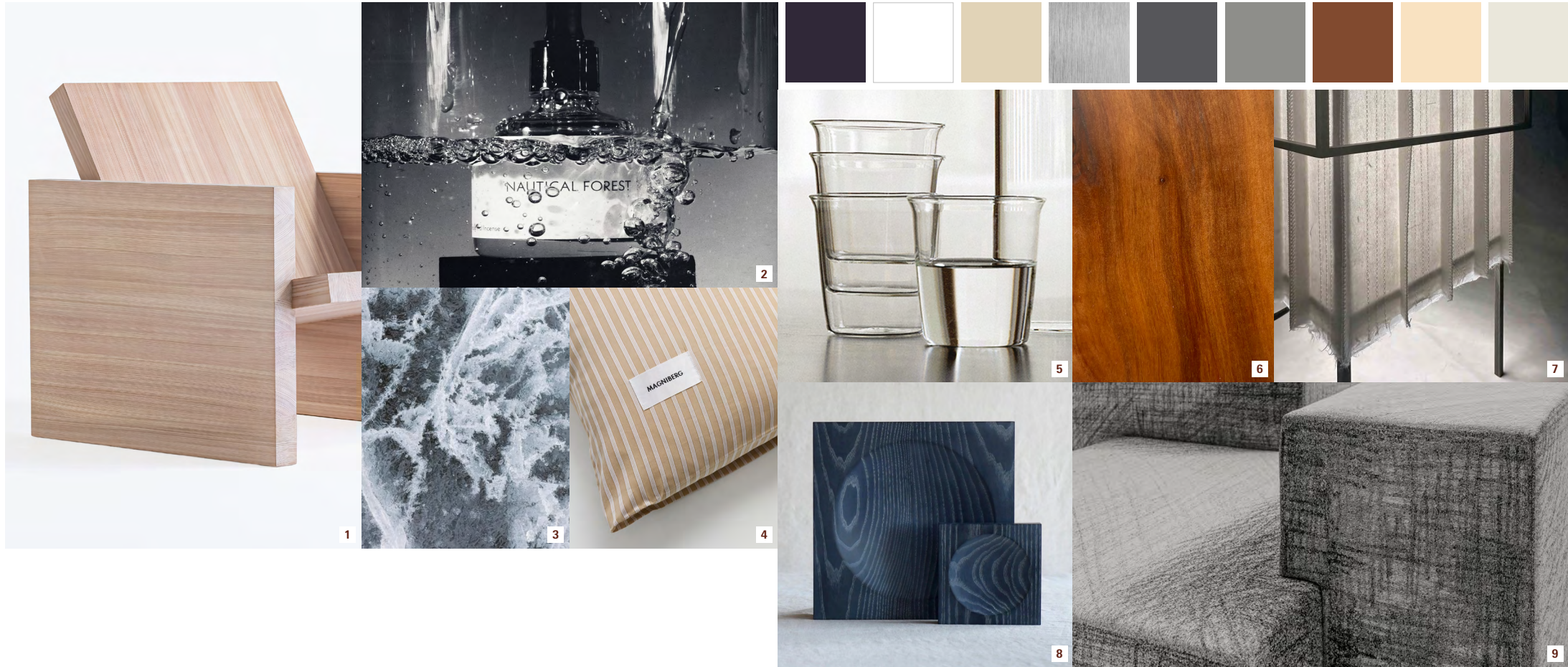
Mit einer zurückgenommenen Farbgebung unterstützt **structural + emotive** die Konzentration auf Form, Material und Struktur. Grafische Lebendigkeit und elementare, geometrische Muster prägen das Bild. Die Kombination aus neutralen und kontrastreichen Nuancen lässt Oberflächen und Objekte regelrecht bewegt erscheinen. Neben Nocturnal Black und Bright White umfasst die Palette sinnliche Töne wie Fragrant Wood, Shimmering Silver, Cooling Graphite, Balmy Smoke, Warm Brown, Velvety Stone und Smooth Hanji.



D E S I G N E X P E R I E N C E

Methodisch, aber mit viel Emotion kreiert **structural + emotive** eine harmonische Lebensumgebung. Architektonische Anordnungen, grafische Kontraste und geometrische Details rücken durch die zurückhaltende Farbgebung umso stärker in den Fokus. Funktionales wird auf subtile Weise besonders. Das Resultat sind Räume, die eine Essenz des guten Wohnens vermitteln. Minimalistisch und sinnlich. Formal und organisch. Stark und subtil. structural + emotive lässt uns das Ergreifende im Alltäglichen erfahren.

1 Kiln by Studio Toogood for Noritake Design Collection 2 Duo Bowl by Juntos Projects 3 Crooked Candlestick by Uffe Buchard for Normann Copenhagen 4 Hedvig Canisters by Broste Copenhagen 5 Biiit by Mano Design Studio, Photo: Bo Ah Kim
6 Geometriæ at Colombo's Gallery by Front for Moroso, Photo: Lorenzo Bacchi 7 CAST water jug by Kinto 8 A Thoughtful Stay by Norm Architects for Karimoku Case, Photo: Karl Tranberg Knudsen 9 AHARE CUBE DIFFUSER by GARA inc. / AHARE, Photo: Tom Kleinschmid
10 Wall Street Oxford duvet cover by Magniberg



M A T E R I A L J O U R N E Y

structural + emotive zeigt einen ausgeprägt materialorientierten Ansatz. Duftende Hölzer, Papiere mit besonderer Haptik oder strukturiertes Glas repräsentieren ein Wohnthema, das Funktion und Emotion miteinander in Einklang bringt. Natürliche Eigenschaften werden selbstverständlich in den Gestaltungsprozess mit einbezogen. Durch wohlüberlegtes, zurückhaltendes Design wird das Wesen eines Materials freigelegt. Subtil rücken so zum Beispiel grafisch gestaltete Oberflächen, bewusste Unregelmäßigkeiten oder der Duft eines Werkstoffs in den Fokus. Ein geradezu analytisches Vorgehen, das sinnliche Qualitäten erfahrbar werden lässt.

1 Yoshino Breath Armchair by Time & Style 2 AHARE CUBE DIFFUSER by GARA inc. / AHARE, Photo: Tom Kleinschmid 3 Structure by 123rf 4 Wall Street Oxford pillow case by Magniberg 5 CAST water glasses by Kinto 6 Walnut 7 Biiit by Mano Design Studio, Photo: Bo Ah Kim
8 Duo Bowl by Juntos Projects 9 Geometriæ graphite by Front for Moroso, Photo: Massimo Gardone-Azimut

structural + *emotive*

+ M O R E

Olfaktorische Elemente werden in der Gestaltung von Wohnräumen immer wichtiger. Diese Tendenz zeigt sich mit **structural + emotive** besonders präsent. Die Begeisterung für sensorische Erlebnisse umfasst zunehmend alle Bereiche des Alltags. Neben dem natürlichen Aroma von Werkstoffen arbeiten Designer*innen mit hochwertigen Kerzen, Diffusern oder Düften, eigens entwickelt für unterschiedliche Szenarien und Räume, die den jeweiligen Umgebungen eine charakteristische Signatur verleihen.

structural + emotive zeigt uns ein spannungsreiches Zusammenspiel aus Funktion und Skulptur. Zahlreiche Objekte sind praktisch-benutzerfreundlich und objekthaft zugleich. Leere fließt als aktives Element in die Produktgestaltung mit ein. Geometrische Formen erscheinen nicht nur konkret als physischer Körper, sondern liefern auch Ideen für Musterungen und Flächenaufteilungen.

noble

+ fancy



1



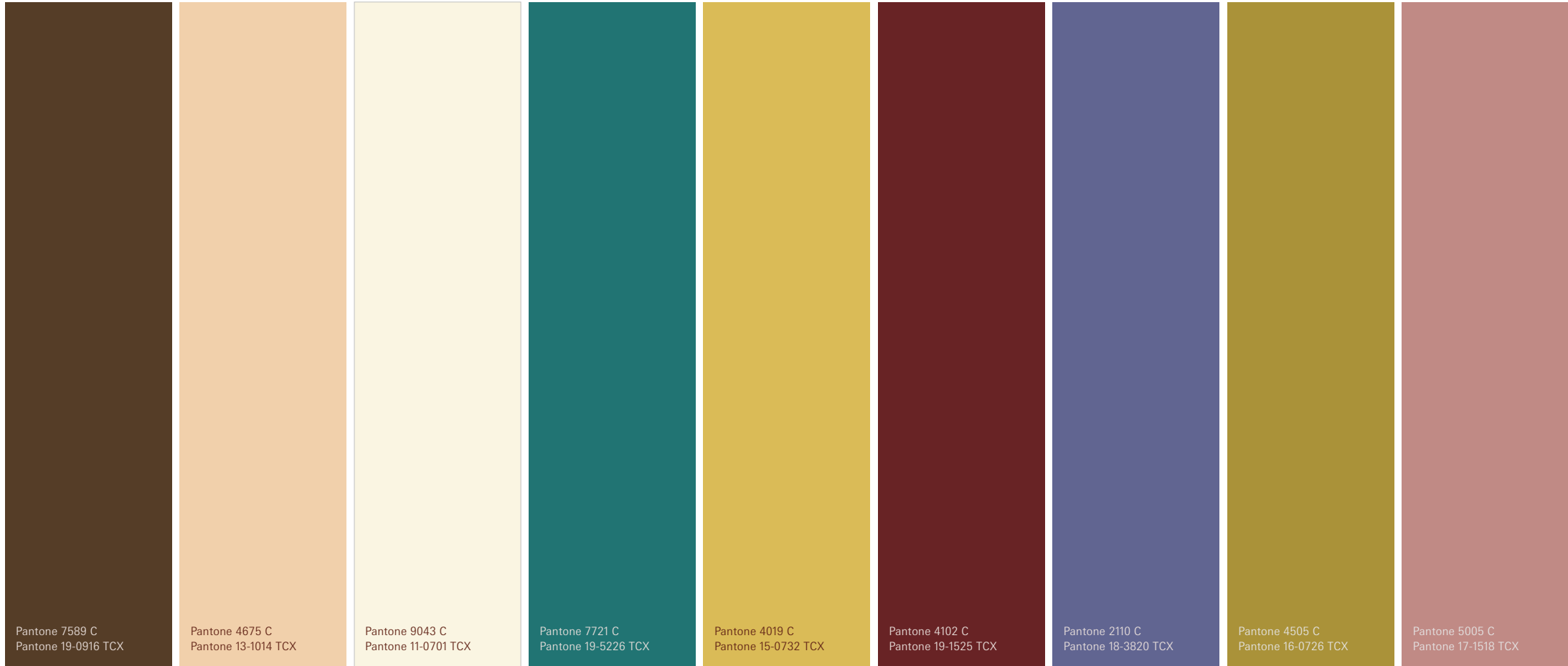
2

material farbe
lebhaft ruhig
klar nuanciert
holz floral
historisch modern
zeremoniell dekorativ
kunst handwerk
physisch metaphorisch
real abstrakt
naturinspiriert artifiziell
exzentrisch klassisch
exaltiert tiefgründig
grafisch botanisch
architektonisch spielerisch
fokussiert breitgefächert

Grafisch und botanisch. Eklektisch und vornehm. Zeremoniell und dekorativ. **noble + fancy** zelebriert die Lust am Außergewöhnlichen. Der Reaktivierung von Erinnerung kommt dabei auch gestalterisch eine besondere Rolle zu: Historisches Erbe und kulturelle Traditionen liefern uns Inspiration für das Wohnen im Jetzt. Botanische Farbatmosphären, kunstvoll gefertigte Materialien und ausgewählte Einzelstücke schaffen eine noble und zugleich aufregend moderne Wohnumgebung.

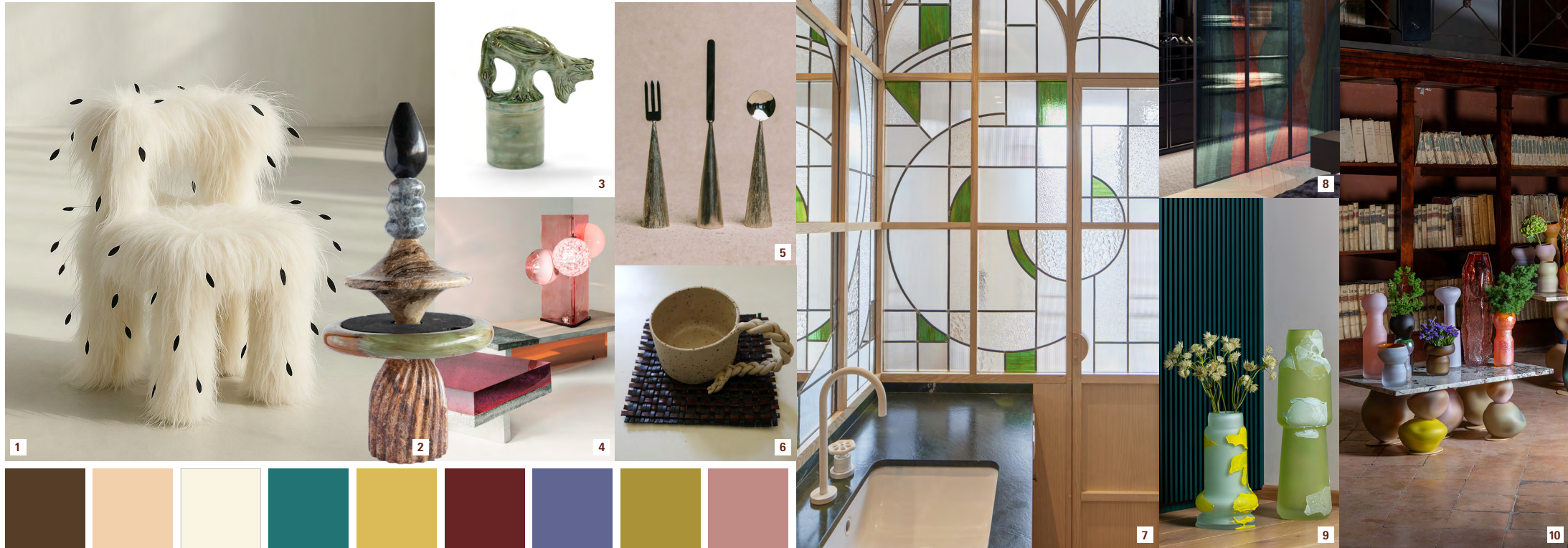
1 In Rainbows Installation by Giulio Ridolfo and Lorenzo Bini for Kvadrat Salone 2026, Photo: Jannick Pihl Rasmussen
2 Phoenix Chair, 1:12 Editions by HEGI, Photo: Miru Photography





C O L O U R S T O R Y

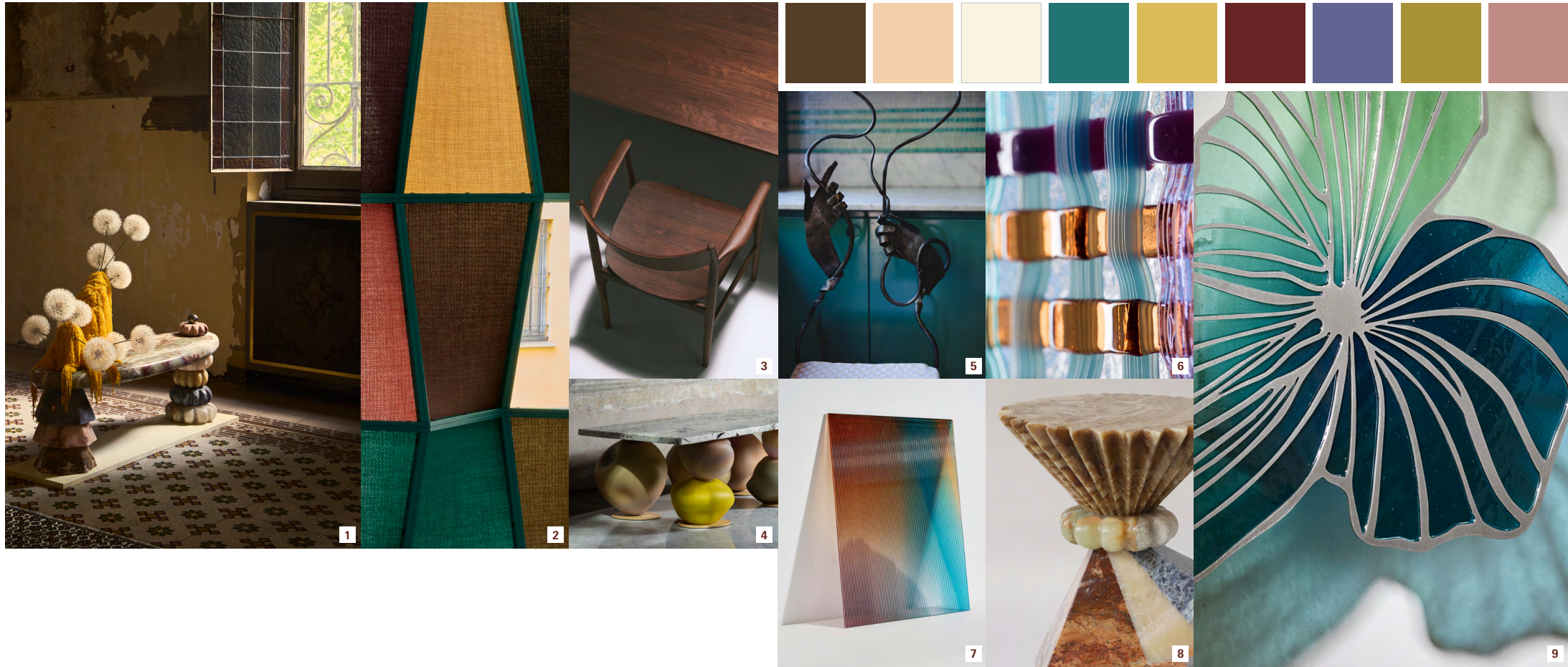
Lebhaft und ruhig, stylisch wie klassisch präsentiert sich die **noble + fancy** Palette. Botanische Farbatmosphären treffen auf dynamische Zwischentöne und Farben, die stark vom jeweiligen Material geprägt sind. Dazu gehören edle Holztöne wie Deep Walnut und Smooth Elder. Opulente Farben wie Striking Green oder Rich Oxblood wirken klassisch und elegant, während blumige Nuancen wie White Peony, Golden Rod, Faded Lilac, Dry Moss und Dusty Rose florale Anmut verbreiten.



D E S I G N E X P E R I E N C E

Kunstobjekte, Sammlerstücke, surreale Handwerkskunst und Möbel, die an Couture erinnern: **noble + fancy** erscheint als Reaktivierung der Wunderkammer, in der die Grenzen zwischen Mode- und Wohndesign ebenso verschwimmen wie die zwischen Kunst und Handwerk. Einflüsse unterschiedlicher Epochen summieren sich zu einer neuen Zeitrechnung. Extravagante Einzelstücke können einen ganzen Raum verwandeln. Elegant oder ausgefallen, exzentrisch oder klassisch, naturinspiert oder artifiziell. Ein unkonventionelles, vielschichtiges Wohnthema, das die Lust an der Vielfalt selbst in den Fokus rückt.

1 Phoenix Chair, 1:12 Editions by HEGI, Photo: Miru Photography 2 Fragment of a Whisper 2 by Penhaligons x Sten Studio, Photo: Teresa Castillo 3 Scented Candles by Bela Silva for Serax 4 Soffio Lamp and Cava coffee table by Draga & Aurel, Photo: Federica Lissoni
5 Massimo Cutlery Set by WORN STUDIO, Photo: Clara Lozano 6 Taza Trenzar by Natalia Ortega for MARLOT BAUS 7 PASSAGE SAINTE ANNE by PIÈCE D'INTÉRIEUR 8 LAYERS, Architect Glass by David/Nicolas for VAN TREECK, Photo: Fabian Frinzel
9 Urban Eclectic by David Valner, Photo: Tereza Valnerova 10 Installation view at EDIT Napoli by David Valner, Photo: Tereza Valnerova



M A T E R I A L J O U R N E Y

Leidenschaft für Kunst, Handwerk und Material geht bei **noble + fancy** Hand in Hand. Edle Hölzer und innovative, raffiniert-subtile Textilien treffen auf anspruchsvolle Materialien, die in experimentellen Prozessen spielerisch neu interpretiert werden. Glaskunst erscheint so facettenreich wie nie zuvor: Die Glasmacher loten die vielfältigen Möglichkeiten des Materials aus. Individuell in anspruchsvollen Techniken und mit großem handwerklichem Können hergestellt, wird Glas auf unterschiedlichste Weise in den Wohnraum integriert. Auch Düfte werden als Material für ein sinnlicheres Erleben eingebracht – sie treten etwa als parfümierte Kerzen in edlen Keramikgefäßen auf oder als extravagante, skulpturale Diffusoren und würdigen meisterliche Duftkreationen ebenso wie die Handwerkskunst aus Keramik oder Stein.

1 The Wedding, Alcova 2026 by Sten Studio, Photo: Ramona Balaban 2 In Rainbows Installation by Giulio Ridolfo and Lorenzo Bini for Kvadrat Salone 2026, Photo: Jannick Pihl Rasmussen 3 KAMUY Armchair by Naoto Fukasawa for Conde House Europe GmbH, Photo: CondeHouse Co.Ltd.
4 Fungus Coffee Table by David Valner, Photo: Tereza Valnerova 5 Detail Dali Chair by WORN STUDIO, Photo: Puttonen Rуска 6 Woven Glass, Pendantlamp by Elisa Strozzy for VAN TREECK, Photo: Gerhard Kellermann 7 MOIRÉE, Architect Glass by VAN TREECK, Photo: Fabian Frinzel
8 Liora_Stool 2 by Sten Studio, Photo: Teresa Castillo 9 Bloom Wall Lamp by Bodo Sperlein for VAN TREECK, Photo: Fabian Frinzel

noble + *fancy* + M O R E

Geerbtes Wissen, Historisches und Erinnertes werden mit **noble + fancy** zum Schlüssel einer neuen, zeitgenössischen Lebensumgebung. Außergewöhnlichen Archiven kommt hiermit eine besondere Rolle zu. Neben Kunst und Couture fließen auch Inspirationen aus naturwissenschaftlichen Sammlungen, komplexes Fachwissen und fundierte Materialkenntnisse in die einzigartigen Designprozesse ein: Die unkonventionellen Arbeitsweisen und vielschichtigen, kulturellen Identitäten bringen ein unwiderstehliches Wunderkammerflair hervor.

In diesem spielerischen Umgang mit Referenzen greifen Designer*innen auch Inspirationen aus dem sakralen Raum für ihre Arbeit auf: Kirchenfenster stehen Pate für ornamentale Glasflächen, Riten und Gebräuche aus unterschiedlichen Kulturkreisen sind Ideengeber für skulpturale Einzelstücke. Das Resultat sind Objekte von starker Anziehungskraft, die ebenso symbolisch aufgeladen wie zeitlos-künstlerisch erscheinen.

ambiente

trends 27+



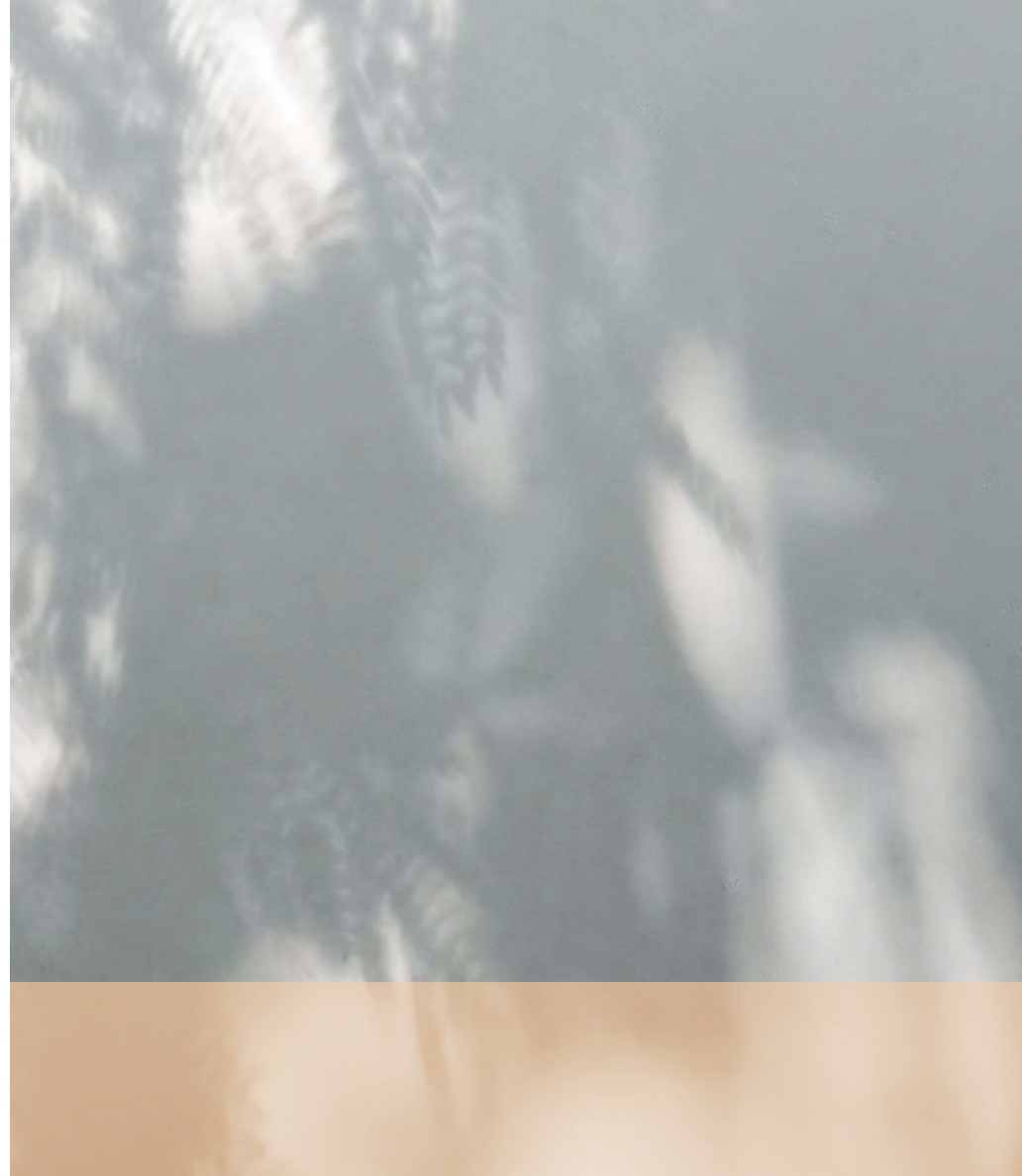
Annetta Palmisano



Cem Bora



Claudia Herke



S T I L B Ü R O B O R A . H E R K E . P A L M I S A N O

Das Einfühlen und Zuhören ist mindestens ebenso wichtig wie das Anschauen: Mit feiner Beobachtungsgabe spüren die Expert*innen vom Stilbüro bora.herke.palmisano den Entwicklungen und Tendenzen nach, die unser Leben, Wohnen und Arbeiten in der nächsten Zeit prägen. Persönliche Gespräche mit Kreativen aus Kunst, Handwerk und Design sowie Besuche in Studios, Produktionsstätten, Messen wie auch Ausstellungen bilden die Grundlage einer präzisen Analyse, die Antworten darauf formuliert, wie wir in Zukunft leben möchten. Dabei geht es in unüberblickbaren Zeiten nicht zuletzt darum, die wirklich relevanten Entwicklungen auszumachen. Aus dem Zusammenspiel großer Strömungen und kleiner Entdeckungen entwickelt das Stilbüro die Ambiente Trends 27+, die Orientierung geben und frische Inspiration für die Gestaltung unserer Lebenswelten liefern.

ambiente

29. 1. – 2. 2. 2027
FRANKFURT / MAIN

Ambiente

Messe Frankfurt Exhibition GmbH
Postfach 15 02 10
60062 Frankfurt am Main
ambiente.messefrankfurt.com

Ambiente Trends 27+ im Auftrag der Messe Frankfurt. Konzept und Idee: Stilbüro bora.herke.palmisano, www.stilbuero-bhp.de
Design und Texte: Mai Communications Frankfurt, www.maicomcommunications.com
Die Trendfarben werden in Pantone Farben für den Printbereich und in Pantone TCX Codierung für den Wohn- und Interiorbereich angegeben.
Die Trendthemen dürfen ohne Genehmigung der Messe Frankfurt Exhibition GmbH nicht kopiert, vervielfältigt oder anderweitig reproduziert werden.
© Copyright by Messe Frankfurt

messe frankfurt